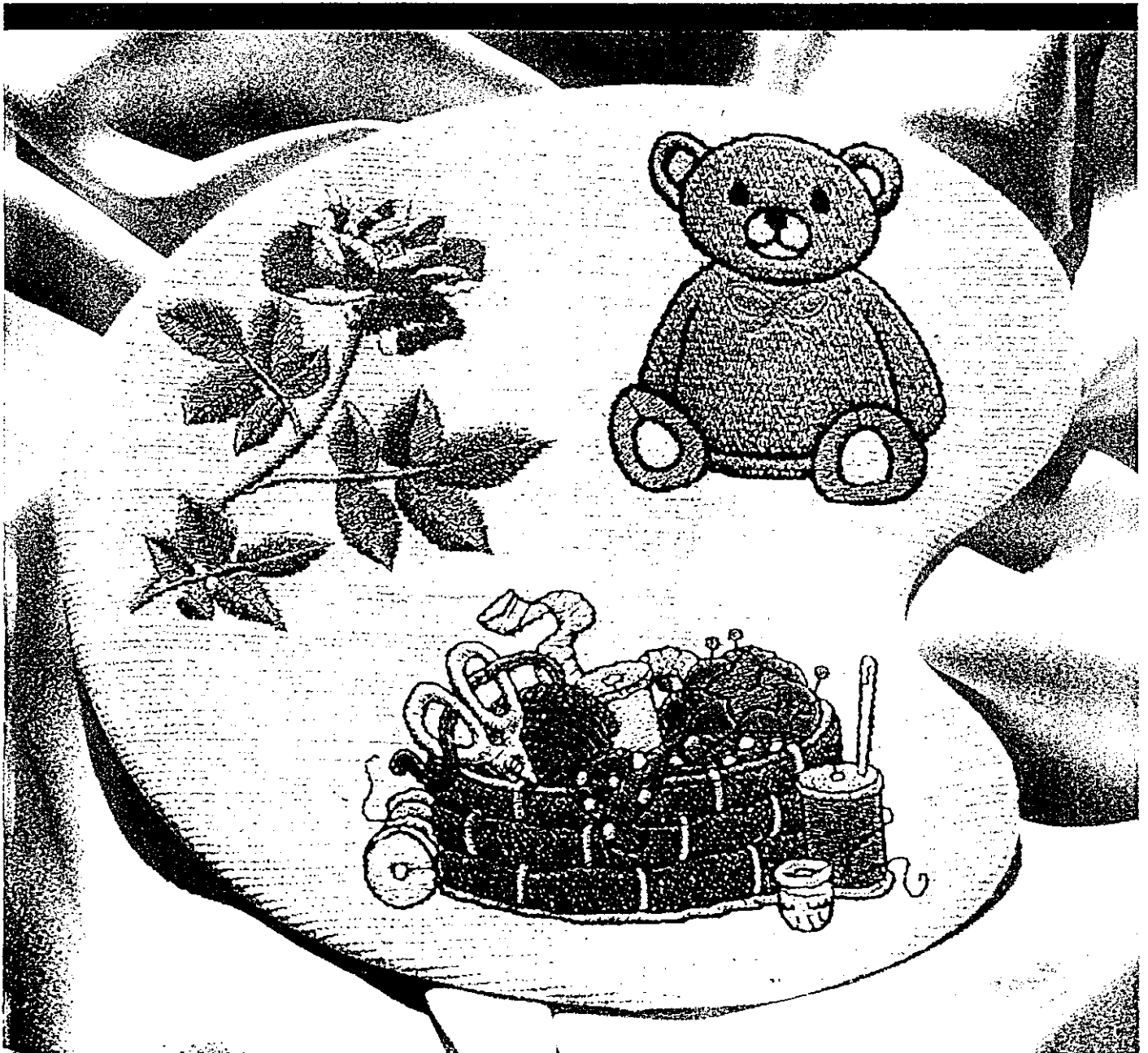


**SINGER®**

***Professional XL-100***

**7500**

BEDIENUNGSANLEITUNG



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie besitzen eine der fortschrittlichsten Nähmaschinen der Welt. Um die nahezu unbegrenzten kreativen Möglichkeiten der neuen Singer Professional XL-100 kennenzulernen, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung in Ruhe durchzulesen und die Funktionen Schritt für Schritt an der Maschine praktisch zu erproben.

### BEDIENUNGSANLEITUNG SINGER\* PROFESSIONAL XL-100

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Ausstattung, Design oder Zubehör der Nähmaschine ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

\*Eine Schutzmarke von The Singer Company  
Copyright 1994 Singer Sewing Company  
All rights reserved throughout the world.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch von Elektrogeräten empfiehlt es sich, die elementaren Sicherheitsregeln zu beachten, darunter auch die folgenden.

Lesen Sie diese wichtigen Sicherheitshinweise deshalb bitte aufmerksam durch, bevor Sie Ihre Nähmaschine in Betrieb nehmen:

### VORSICHT

1. Die angeschlossene Nähmaschine nie unbeaufsichtigt lassen. Nach Gebrauch sofort den Stecker abziehen.
2. Stets darauf achten, daß die Maschine beim Reinigen oder Auswechseln der Lampe nicht an das Stromnetz angeschlossen ist. Nur 5 Watt Glühlampen des gleichen Typs verwenden ( Teile Nr. 283318 ).
3. Die Angaben auf dem Typenschild müssen mit der örtlichen Stromspannung übereinstimmen.

### ACHTUNG

1. Eine Nähmaschine ist kein Spielzeug. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
2. Die Maschine nur für die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Anwendungen einsetzen. Nur SINGER Originalzubehör und Originalteile verwenden.
3. Die Maschine nicht benutzen, wenn der Stecker oder das Kabel fehlerhaft sind, oder wenn sie nicht richtig arbeitet. Ebenso, wenn sie beschädigt, naß oder heruntergefallen ist. In allen Fällen Inspektionen und Reparaturen durch eine autorisierte Fachwerkstatt durchführen lassen.
4. Alle Öffnungen der Maschine und des Fußanlassers für die Luftzufuhr freihalten, damit ein ungehinderter Luftaustausch gewährleistet ist.
5. Um Verletzungen zu vermeiden, nicht an bewegliche Teile fassen. Besondere Vorsicht beim Arbeiten im Nadelbereich.
6. Um ein Brechen der Nadel zu verhindern, immer die passende Stichplatte verwenden.
7. Keine verbogenen oder beschädigten Nadeln verwenden.
8. Während des Nähens nicht am Stoff ziehen, da sonst die abgelenkte Nadel brechen oder die Stichplatte beschädigen kann.
9. Den Hauptschalter der Maschine ausschalten, wenn im Nadelbereich gearbeitet wird: beim Einfädeln der Nadel, Nadelwechsel, Wechsel der Stichplatte, beim Wechsel des Nähfußes usw.
10. Immer den Netzstecker ziehen, bevor die in der Anleitung beschriebenen Pflege- oder Wartungsarbeiten, wie z.B. Ölen oder Entfernen des seitlichen Kopfdeckels vorgenommen werden.
11. Keine Teile ( Nadeln etc. ) in Öffnungen der Maschine fallen lassen.
12. Die Maschine nicht im Freien benutzen.
13. Nicht auf der Maschine nähen, wenn Aerosol-Sprays benutzt werden oder wenn entflammbare Gase in der Luft sind.
14. Zum Ausschalten der Maschine zuerst den Hauptschalter auf "0" stellen und dann den Netzstecker ziehen.

## DIE BEDIENUNGSANLEITUNG BITTE AUFHEBEN!

Diese Nähmaschine ist ausschließlich für den Gebrauch als Haushaltsnähmaschine bestimmt.

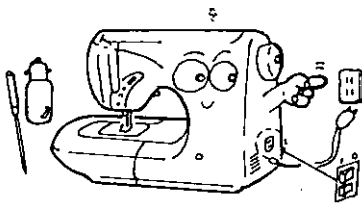
Die SINGER Nähmaschine Professional XL-100 wurde vom TÜV gemäß den Europäischen Normen geprüft und entspricht den Anforderungen an elektrische Sicherheit, Funkschutz und Störfestigkeit. Die Konformität wird mit dem GS-Zeichen und der CE-Kennzeichnung dokumentiert.



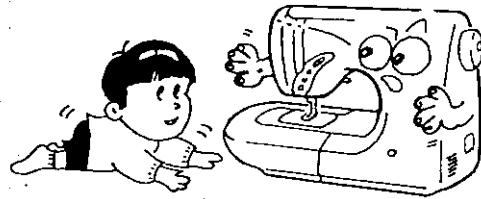
# INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen .....	2	Nähen von Buchstaben .....	38
Verschiedene Nähprogramme .....	3	Wahl der Buchstaben .....	
Wichtige Teile .....	4,5	Musterkombinationen .....	39
Zubehör .....	5	Kombinationen von Groß- und Kleinbuchstaben .....	
Hauptfunktionen.....	6	Kombinationen von Buchstaben und Gesichtermotiven .....	
Speicherfunktionen und Mustergruppenwahl .....	7	Korrektur von eingegebenen Mustern .....	40
Auswechseln der Nähfußsohlen.....	8	Entfernen von Verbindungsfäden .....	40
Verschiedene Nähfußsohlen und ihre Anwendungen .....		Nähen mit dem Freiarm .....	41
Anschließen der Maschine .....	9	Ringförmige Zierstickerei .....	42
Aufwickeln der Spule .....	10,11	Traditionelle Muster ( mit Hohlsaumnadel ) .....	43
Einfädeln .....	12,13	Quilting ( mit Kantenführung ) .....	43
Nähbeginn .....	14,15	Patchwork .....	44
Automatischer Fadenabschneider .....		Nähen mit der Zwillingnadel .....	45
Wählen der Nadelposition .....		Nähen von Biesen .....	45
Benutzung des manuellen Fadenabschneiders .....		Stopfen und Freihand-Sticken .....	46
Stichmuster-Direktwahl .....	16	Rollsäume .....	47
Einstellen der Stichlänge .....	17	Nähen mit Obertransport .....	47
Stichlänge der verschiedenen Muster .....		Reißverschlüsse einsetzen .....	48
Einstellen der Stichbreite .....	18	Reißverschlüsse verdeckt einnähen .....	49
Automatische computergesteuerte .....		Knopflöcher mit manueller Steuerung .....	50
Fadenmessung ( Fadenspannung ) .....	19	Annähen von Kordeln und Bändern .....	51
Veränderung der Fadenspannung .....		Sonderzubehör .....	52,53
Kräuseln und Rüschen .....		Kräuselfuß .....	
Elektronischer Problemanzeiger .....	20	Biesenfußsohle .....	
Stoffarten-, Garne- und Nadeltablette .....	21	Stick- und Stopffuß .....	
Auswechseln der Nadel .....	21	Offene Stickfußsohle .....	
Geradstichnähte .....	22	Quiltingsohle .....	
Rückwärtsnähen .....	23	Kantenschneider .....	
Änderung der Nährichtung .....		Sticken .....	54 - 64
Kantenführung .....		Vorbereitung zum Sticken .....	56,57
Wahl der Nadelposition .....		Anbringen / Abnehmen des Sticktisches .....	
Zickzacknähte.....	24	Einschieben / Entnehmen der Stickmuskassette .....	
Einstellen der Stichbreite .....		Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen .....	
Verhältnis der manuell eingestellten .....		Befestigen / Abnehmen des Stickrahmens .....	
Stichbreite zur Stichlänge .....		Positionierung des Stickmusters innerhalb .....	
Stoffkanten versäubern .....	25	des Stickrahmens .....	
Knopflochautomatik .....	26,27	Stickhilfe für Buchstaben .....	
Dekor-Knopflöcher .....		Monogramm - Stickrahmen .....	
Knopflöcher mit Fadeneinlage .....	28	Stickmuskassette mit Bildmotiven .....	58,59
Heftstich .....	28	Sticken von Silhouetten .....	
Blindstich .....	28,29	Mehrfarbiges Sticken .....	
Knöpfe annähen .....	30	Stickmuskassette mit Buchstaben .....	60,61
Seitwärtsnähen mit der Vierweg-Nähautomatik .....	31	Beispiel ( Kombination aus Bildmotiven .....	
Stichmustersausgleich .....	31	und Buchstaben ) .....	62
Nähen von Mustern .....	32,33	Probleme beim Sticken .....	63
Wahl der Muster .....		Faden reißt beim Sticken .....	
Musterveränderungen .....		Wiederholung eines fehlerhaften Musters .....	
Nähen von großen Stickmotiven .....	34,35	Hinweis-Symbole, die während des Stickens .....	
1. Einzelmotiv .....		im LCD-Feld erscheinen .....	
2. Muster vergrößern .....		Stickmuskassetten ( als Sonderzubehör erhältlich ) .....	64
3. Muster verkleinern .....		Auswechseln der Glühbirne .....	65
4. Spiegeln .....		Pflege der Maschine .....	65
5. Zweifarbiges Muster .....		Austauschen des Nadeleinfädlers .....	65
6. Muster positionieren .....		Was tun, wen .....	66,67
7. Muster wiederholen .....		Gesamtübersicht und Teile-Nummern für Standard- .....	
Sticken von Gesichtern .....	36	zubehör, Sonderzubehör und wichtige Ersatzteile .....	68
Nähen von dekorativen Standardmustern .....	37		
Veränderungsmöglichkeiten .....			

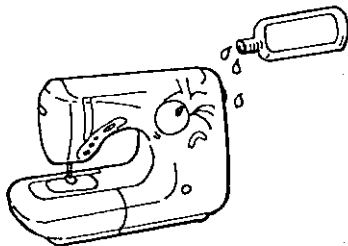
Hauptschalter abschalten oder Stecker ziehen, wenn Teile wie Nadel oder Glühlampe ausgewechselt werden, oder wenn die Maschine geölt wird.



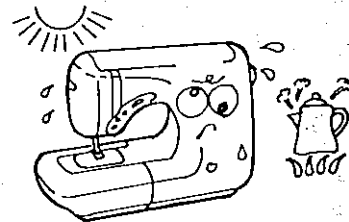
Wenn die Maschine nicht benutzt wird oder vorübergehend nicht beaufsichtigt werden kann, den Hauptschalter abschalten und den Stecker ziehen.



Die Maschine nicht mit Lösungsmitteln oder anderen chemischen Reinigungsmitteln behandeln.



Die Maschine nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen oder in feuchten Räumen lagern.

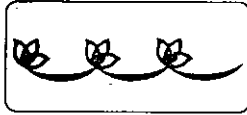


Diese Nähmaschine ist mit einem Mikrocomputer und elektronischen Präzisionsteilen ausgerüstet.

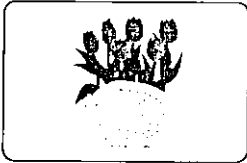
- Deshalb die Maschine bei normaler Raumtemperatur aufbewahren.
- Der Überlastungsschutz der Maschine verhindert, daß der Motor bei extremer Belastung überhitzt. Sollte die Maschine während des Nähens einmal aussetzen, einfach den Hauptschalter abstellen und ca. 20 Minuten warten. Der Überlastungsschutz wird automatisch wieder eingeschaltet.

# Verschiedene Nähprogramme

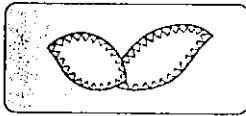
- Zierstiche



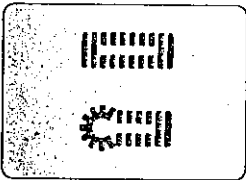
- Stickmuster



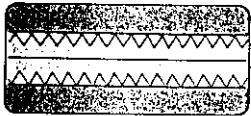
- Applikationen



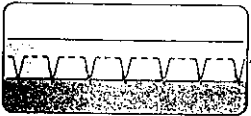
- Knopflöcher



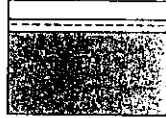
- Kanten versäubern



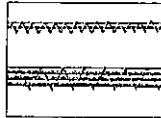
- Blindstichnähte



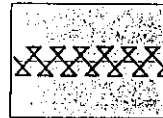
- Rollsäume



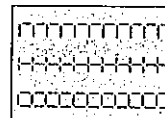
- Befestigen von Bändern



- Stoffteile verbinden

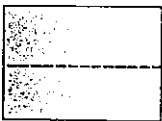


- Hohlsäume

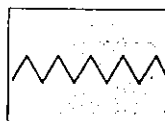


Hohlsaumnadel

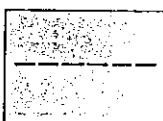
- Geradstich



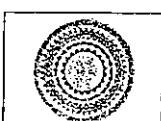
- Zickzackstich



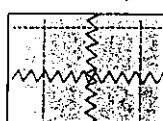
- Heftstich



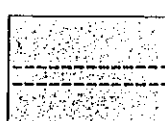
- Ringförmige Musterstiche



- Quilten (Steppen und Wattieren)

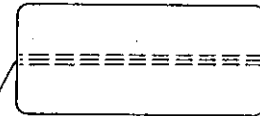


- Biesennähen

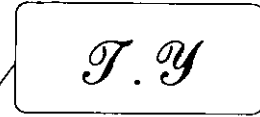


Zwillingsnadel

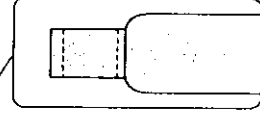
- Elastischer 3-fach Geradstich



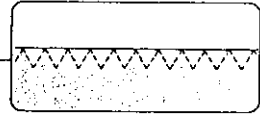
- Monogramme



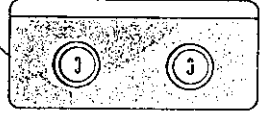
- Freiarmnähen



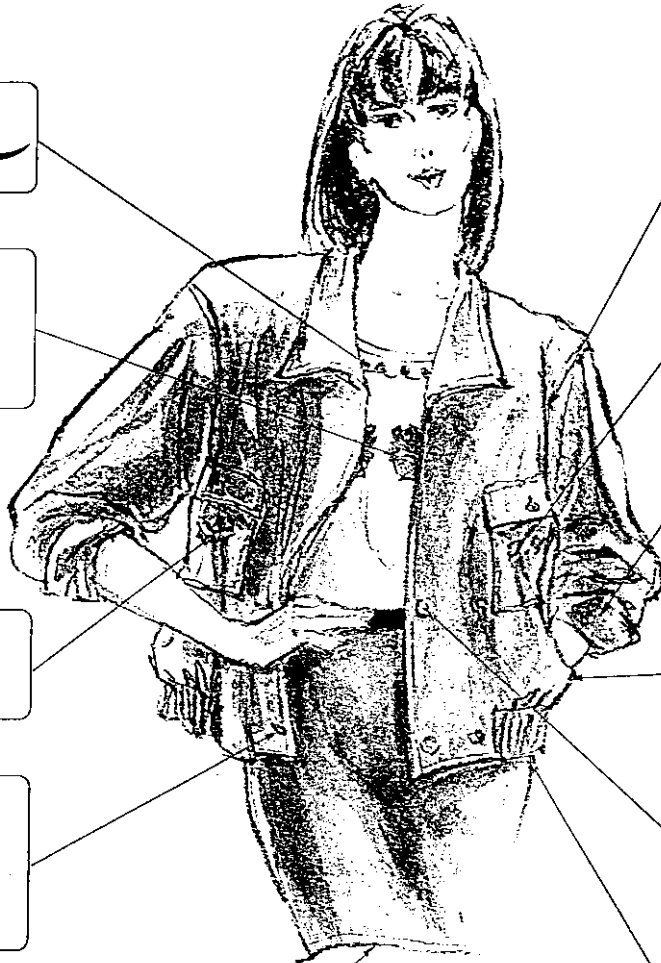
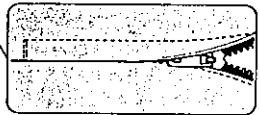
- Trikotstich



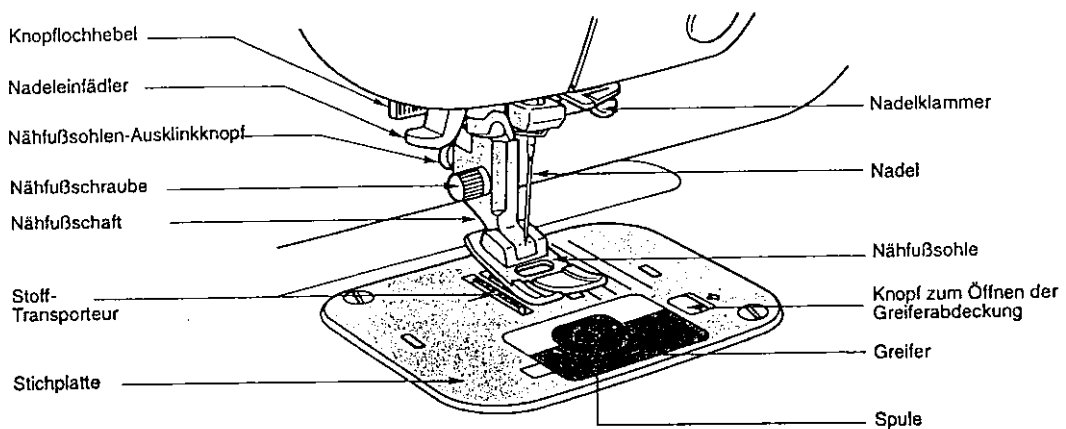
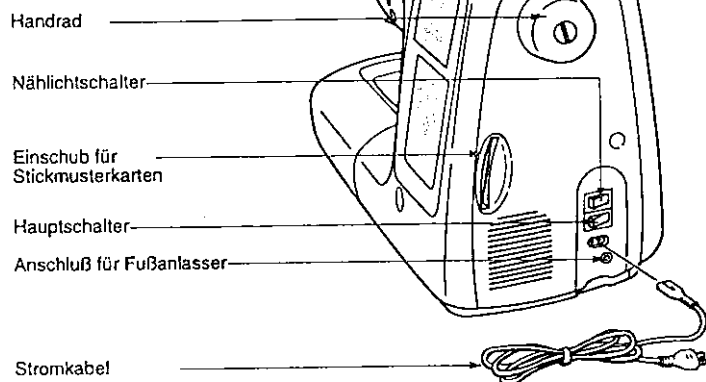
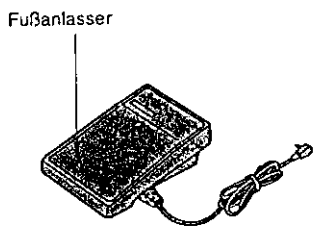
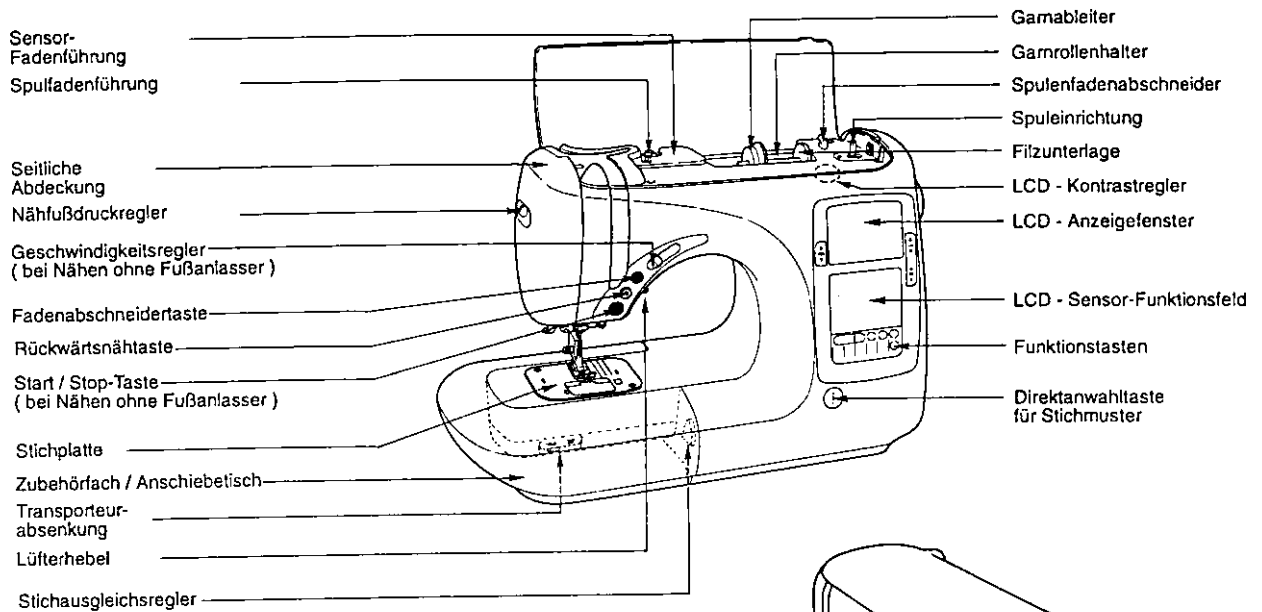
- Knöpfe annähen

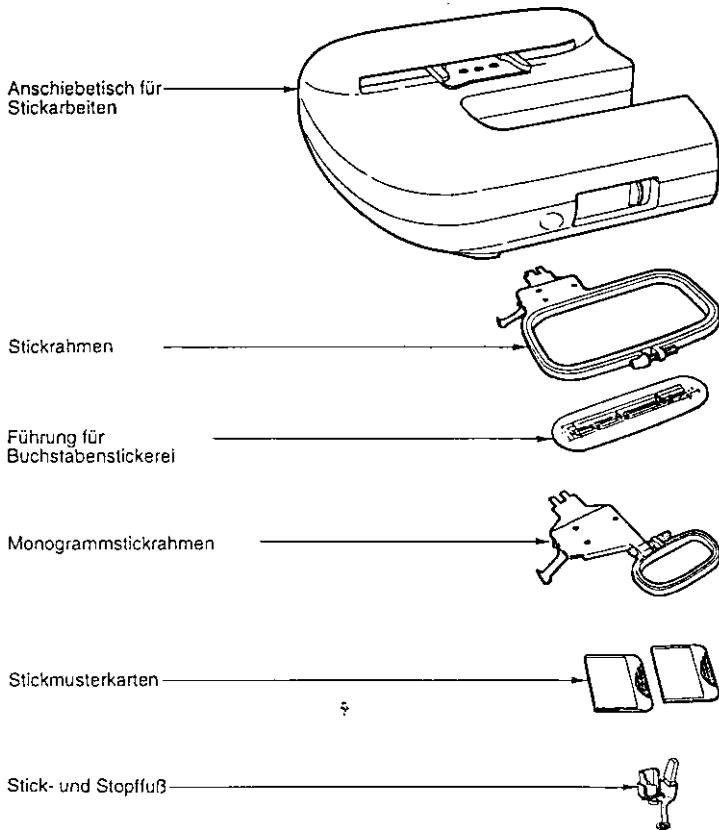


- Reißverschlüsse einnähen

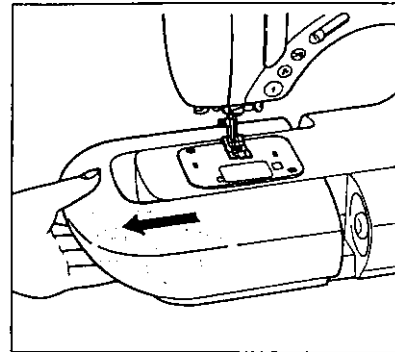


# Wichtige Teile

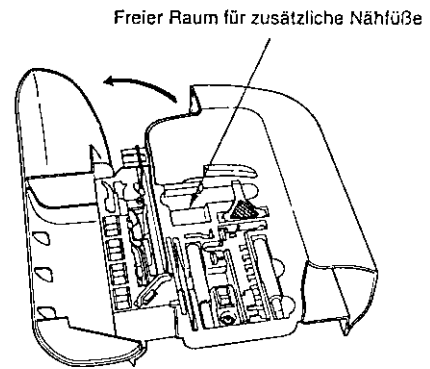




**Umstellung von Flachbett auf Freiar**



Den Anschietisch nach links abziehen

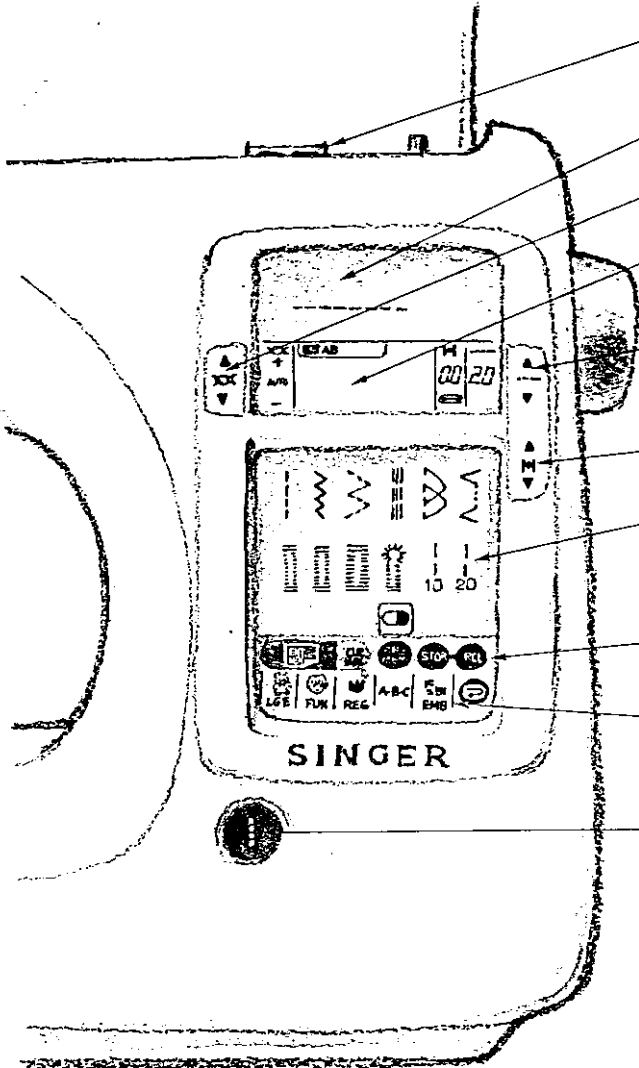


**Zubehör**

<p><b>Schablonen</b></p>	<p><b>Markierstift</b></p> <p>Transparente Knopfloch-Nähfußsohle (I)</p>	<p>Spulen (4)</p>	<p>Spezialschraubendreher</p>	<p>Pfriem</p>
<p><b>Knopfnähsohle</b></p>	<p><b>Garnableiter (klein)</b></p>	<p><b>Rollsaum-Nähfußsohle (F)</b></p>	<p>Nahtrenner</p>	<p><b>Führung für ringförmige Zierstiche</b></p>
<p><b>Spezial-Reißverschluss-Nähfußsohle (G)</b></p>	<p><b>Kordel-Nähfußsohle (H)</b></p>	<p><b>Synchron-Nähfuß</b></p>	<p>Flusenpinsel</p>	<p><b>Befestigungsstift</b></p>
<p><b>Nadeln</b></p>	<p><b>zusätzlicher Garnrollenhalter mit Filz</b></p>	<p><b>Hohlsaum-Nadeln</b></p>	<p>Kantenführung</p>	<p><b>Schraube für Stickführung</b></p>
		<p><b>Knopfloch-Nähfußsohle (E)</b></p>	<p><b>Blindstich-Nähfußsohle (D)</b></p>	<p><b>Overlock-Nähfußsohle (C)</b></p>
			<p><b>Reißverschluss-Nähfußsohle (B)</b></p>	<p><b>Dekor-Nähfußsohle (T)</b></p>

- Bitte beachten :**
- ① Die Standard- ( Universal )-Nähfußsohle (A) ist an der Maschine angebracht
  - ② Siehe S. 52/53, Sonderzubehör
  - ③ Siehe S. 68, Bestellnummern für Sonderzubehör

# Hauptfunktionen



- Helligkeits- und Kontrastregulierung des LCD-Anzeigefensters und Sensor-Funktionsfeldes.
- LCD Anzeigefenster 1 : Stichmustersymbole und Hinweise auf Störungen werden angezeigt.
- Manuelle Fadenspannungsregulierung: Oberfadenspannung kann durch Drücken der Tasten verändert werden.
- LCD-Anzeigefenster 2 : Anzeige des Nähfußes, der Stichlänge, Stichbreite, Fadenspannung; Funktionen wie : Spiegeln, Wenden, Musterwiederholung, kleine Buchstaben, zweifarbige Muster und Speichern.
- Stichlängen-Einstellung : Durch Drücken der Taste wird die Stichlänge vergrößert oder verkleinert.
- Wahl taste für Nadelposition und Stichbreite : Veränderung der Nadelstellung bei Geradstich und der Stichbreite möglich.
- LCD-Sensor-Funktionsfeld : Angezeigt werden die wählbaren Stichmuster.
- Muster-Speichertasten : Eingabe vorspeichern, löschen, abrufen, fest speichern und aus dem Festspeicher zurückrufen.
- Wahl tasten für Mustergruppen : Gewünschte Mustergruppen auf dem Sensorfeld abrufen ( große Motive, Gesichter, Standardmuster, Buchstaben oder Stickmuster ).
- Stichmuster-Direktwahl : Sofortiger Zugang zum Sensor-Funktionsfeld.

Rückwärtsnäh taste	Fadenabschneidertaste	Nähfußdruckhebel	Stichausgleichswähler
<p>Die Maschine näht rückwärts, solange die Taste gedrückt wird.</p>	<p>Bei Betätigung der Taste, geht die Nadel nach oben und Ober- und Unterfaden werden abgeschnitten.</p>	<p>Normal    Schwach Normal    Low</p> <p>Hebel beim Nähen auf "Normal" stellen</p>	<p>Der Stichausgleichswähler ermöglicht eine Feineinstellung des Stichmusters (s. Seite 31).</p>



# Speicherfunktionen und Mustergruppenwahl

CLR MEM

**Löschtaste :**  
Zum Löschen der gespeicherten Muster.

ENT MEM

**Eingabetaste :**  
Zum Vorspeichern von Mustern.

REV MEM

**Abruftaste :**  
Eingegebene Muster werden in Reihenfolge sichtbar.

STOR

**Festspeichertaste :**  
Eingegebene Muster bleiben gespeichert, auch wenn die Maschine abgeschaltet wurde.

RCL

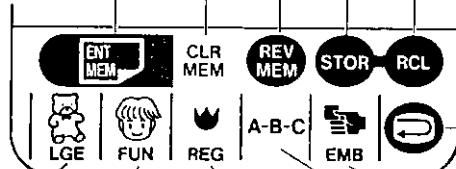
**Rückruftaste :**  
Rückruf der Muster aus dem Festspeicher.

Rückgriff

**Rückgriffaste :**  
Ermöglicht einen Rückgriff auf zuvor gewählte Mustergruppen.

EMB

**Umschaltung auf Stickarbeiten mit Kassetten :**  
Anzeige im LCD-Feld wechselt.



**LGE** 4 Mustergruppen

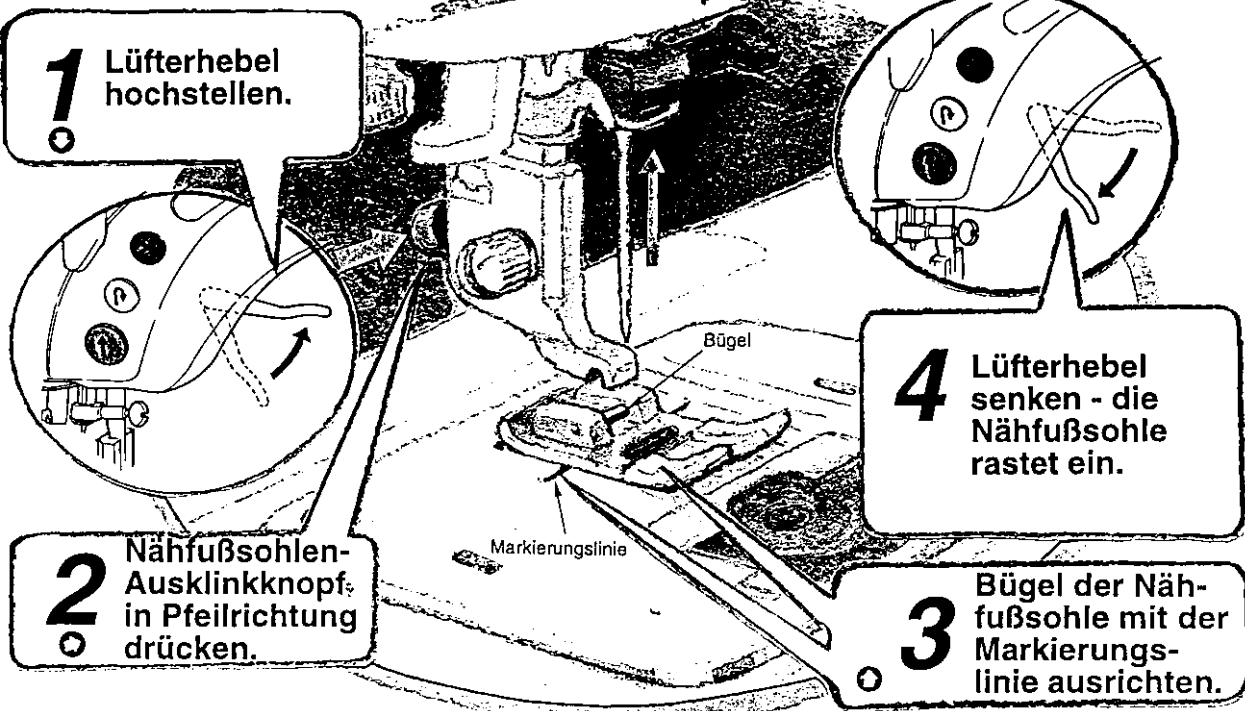
**FUN** 1 Mustergruppe

**REG** 6 Mustergruppen

**A-B-C** 2 Mustergruppen

# Auswechseln der Nähfußsohlen

Nadel in Hochstellung bringen



**1** Lüfterhebel hochstellen.

**2** Nähfußsohlen-Ausklippknopf in Pfeilrichtung drücken.

**4** Lüfterhebel senken - die Nähfußsohle rastet ein.

**3** Bügel der Nähfußsohle mit der Markierungslinie ausrichten.

## Verschiedene Nähfußsohlen und ihre Anwendungen

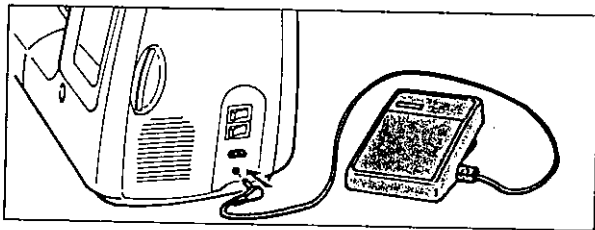


Bitte beachten : Zum Wechseln des Nähfußschafte den beiliegenden Spezialschraubendreher verwenden (siehe Seite 47).

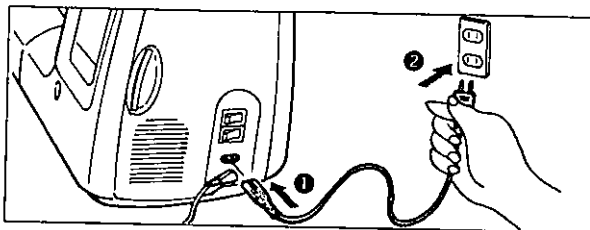
	Anwendungen	Stichmuster		Anwendungen	Stichmuster
Universal-Nähfußsohle  A	Geradstich Quilten Biesen		Dekor- nähfußsohle  T	Große Stickmotive	
	Zickzack Stich Applikationen Quilten	Programmiert 		Gesichter- Stickmotive	
	versäubern Trikotstich elastische Nähte			Standard Stickmuster	
	Flexi-Nähte Nahtverstärkung			Alphabet	A-B-C
	Kanten versäubern			Blindstichnähfußsohle	
Reißverschluss- Nähfußsohle  B	Zierstiche Stoffteile verbinden	 an	Blindstichnähfußsohle  D	Blindstich	
	Reißverschlüsse einnähen			Knopflochnähfußsohle	
Overlock-Nähfußsohle  C	Kanten versäubern		Knopflochnähfußsohle  E	Automatische Knopflöcher	

Weitere Nähfußsohlen und Zubehörteile auf den Seiten 47 bis 53

## Anschließen der Maschine



Fußanlasserkabel an rechter Maschinenseite anschließen.

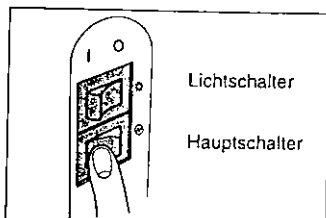


Anschlußstecker ① des Stromkabels an rechter Maschinenseite anschließen. Netzstecker ② in Steckdose stecken.

**Bitte beachten :** Sollten das obere LCD-Fenster sowie das untere LCD-Sensorfeld zu hell oder zu dunkel sein, um die Nähmuster deutlich zu sehen, wird die Helligkeit durch die Helligkeits- und Kontrastregler neu eingestellt ( siehe Seite 15 ).

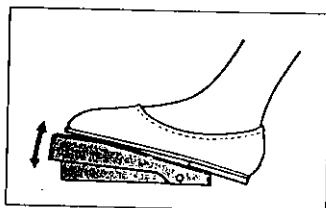
## Einschalten der Maschine

Haupt- / Lichtschalter



- Wenn der Hauptschalter auf "I" gestellt wird, ist die Maschine eingeschaltet.
- Wenn der Hauptschalter auf "0" gestellt wird, ist die Maschine abgeschaltet.

**Bitte beachten :** Das Nählicht kann nur bei eingeschaltetem Hauptschalter in Betrieb genommen werden.



Zum Nähen den Fußanlasser betätigen. Je stärker der Druck auf den Anlasser, umso höher die Nähgeschwindigkeit.

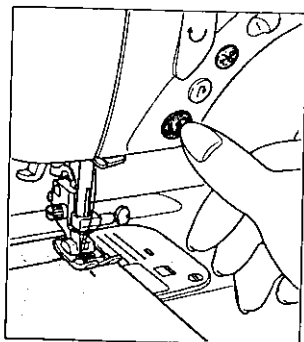
Zum Anhalten der Maschine, Fuß vom Anlasser nehmen.

## Nähen ohne Fußanlasser

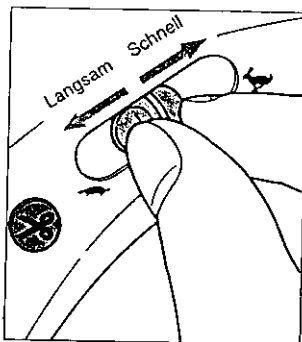
Bevor auf manuelle Bedienung umgestellt werden kann, das Fußanlasserkabel von der Maschine abziehen.

Start / Stop - Taste

Nähgeschwindigkeit einstellen



Einmal drücken und die Maschine näht. Noch einmal drücken und die Maschine hält an.



Die Geschwindigkeit ist mit dem Regler stufenlos einstellbar.

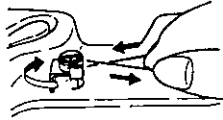
**Bitte beachten :** - Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist, kann die Start / Stop-Taste nur zum Anhalten der Maschine benutzt werden.

- Wenn der Fußanlasser angeschlossen ist, kann die Nähgeschwindigkeit nicht manuell geregelt werden.

# Aufwickeln der Spule

Um den Faden aufzuspulen, den Schritten 1-9 folgen.

**4** Faden um die Spulfadenführung legen.



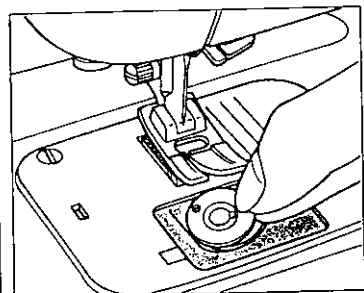
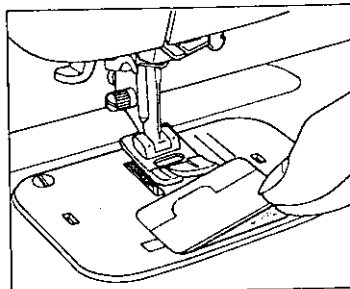
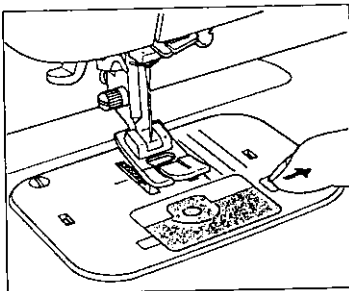
**2** Lüfterhebel hochstellen.

**8** Spule in die Spulenkapsel einsetzen.

Siehe Abb. 9A, B und C

**1°** A. Greifer- Abdeckplatte öffnen.

B. Spule herausnehmen.



### 3 Garnrolle und Garnableiter auf den Halter stecken.

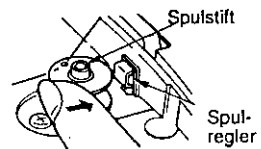
- (1) Die eingekerbte Seite der Garnrolle liegt rechts.
- (2) Garnrolle mit Garnableiter absichern.



**Bitte beachten :**  
Bei schwierigem Fadenablauf den zusätzlichen vertikalen Garnrollenhalter aus dem Zubehör verwenden.

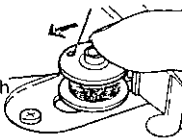
### 5 Spule auf den Stift der Spuleinrichtung setzen. Fadenende durch Löcher in der Spule von innen nach außen führen.

- Die Spule gegen den Spulregler drücken
- Fadenende während des Spulens festhalten und dann abschneiden.



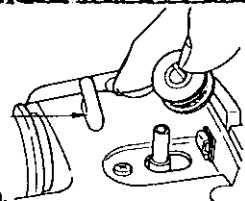
### 7 Spule nach links drücken.

Der Spulvorgang stoppt automatisch sobald die Spule voll ist.

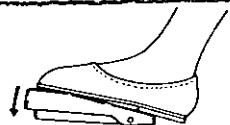


Spulfaden-Abschneider

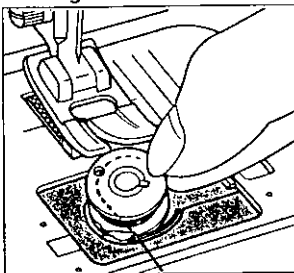
Spule vom Halter nehmen und Faden abschneiden.



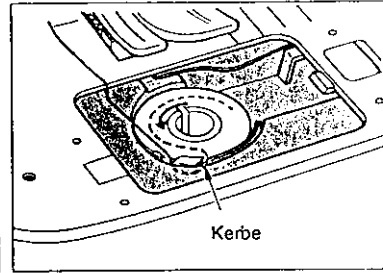
### 6 Fadenende festhalten und Fußanlasser betätigen, um den Faden aufzuspulen.



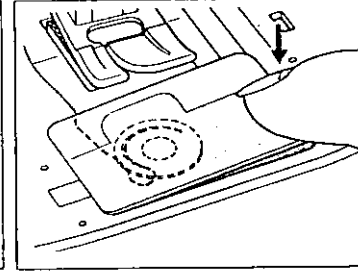
### 9 Spule in Spulenkapsel einsetzen wie Abbildung A. zeigt



### B. Spulfaden durch Kerbe führen und nach hinten ziehen



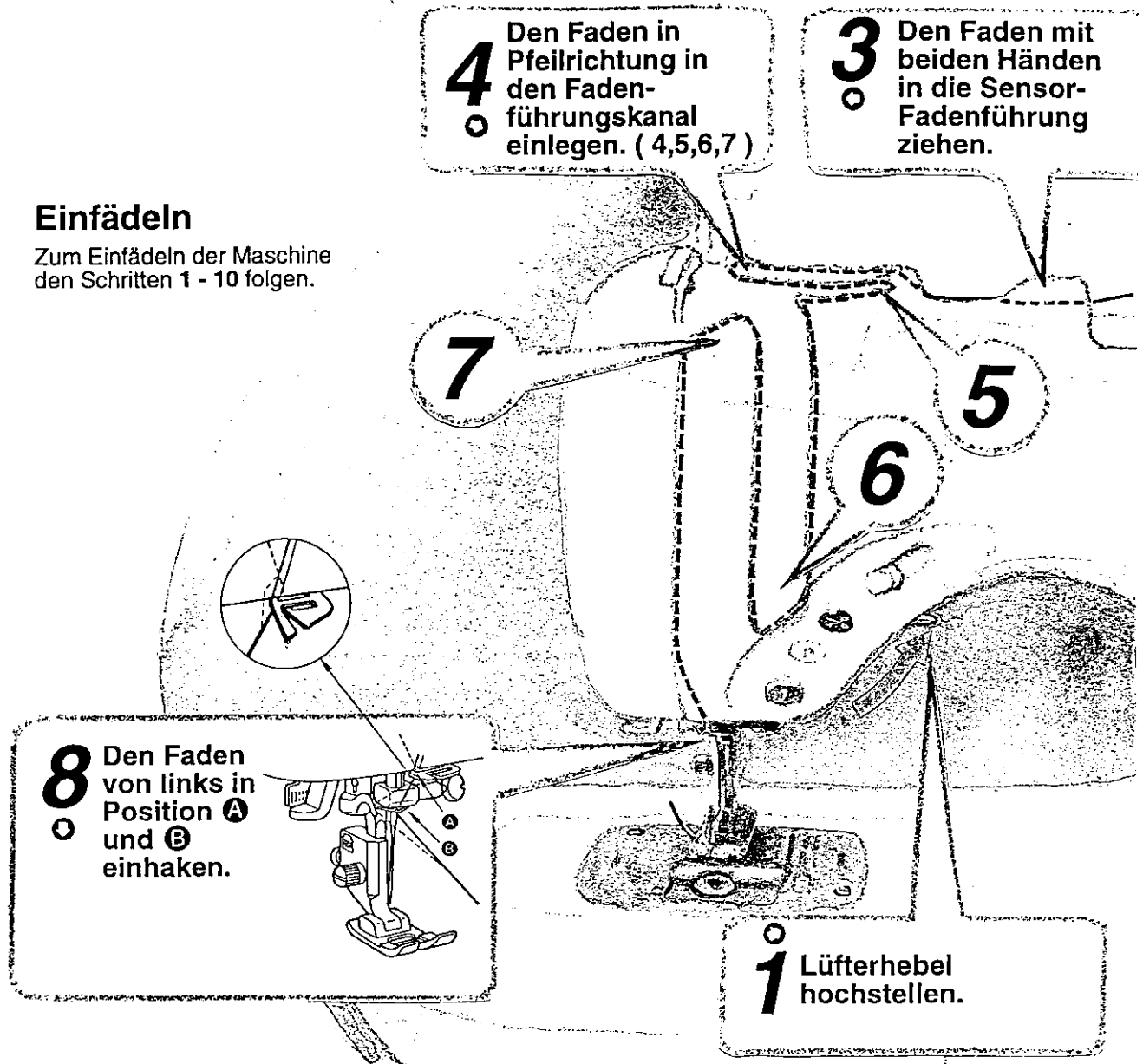
### C. Greiferabdeckung schließen



**Bitte beachten :** nur Spulen der Singer Klasse 15 verwenden !

## Einfädeln

Zum Einfädeln der Maschine den Schritten 1 - 10 folgen.



**4** Den Faden in Pfeilrichtung in den Fadenführungskanal einlegen. ( 4,5,6,7 )

**3** Den Faden mit beiden Händen in die Sensor-Fadenführung ziehen.

**8** Den Faden von links in Position **A** und **B** einhaken.

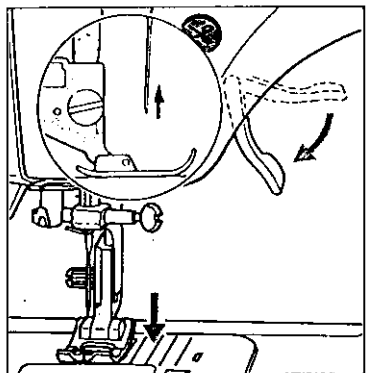
**1** Lüfterhebel hochstellen.

## 9 Automatischer Nadeleinfädler

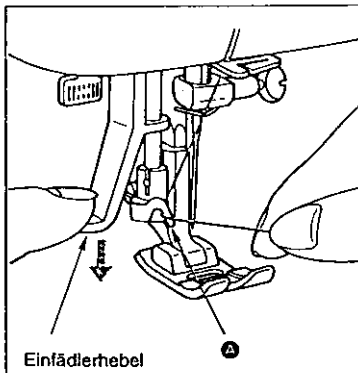
**A.** Nähfuß senken.

**B.** Einfädler nach unten drücken.

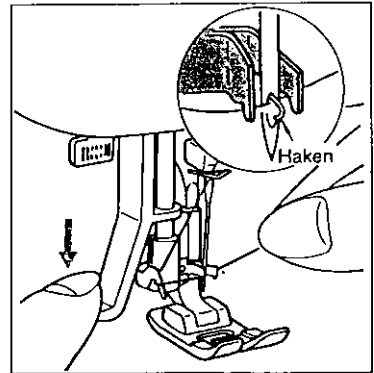
**C.** Einfädlerhebel ganz nach unten drücken. Dabei schiebt sich ein Haken durch das Nadelöhr.



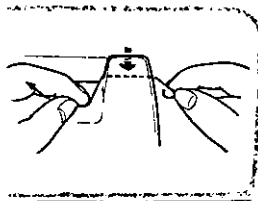
Nadel muß sich in Hochstellung befinden.



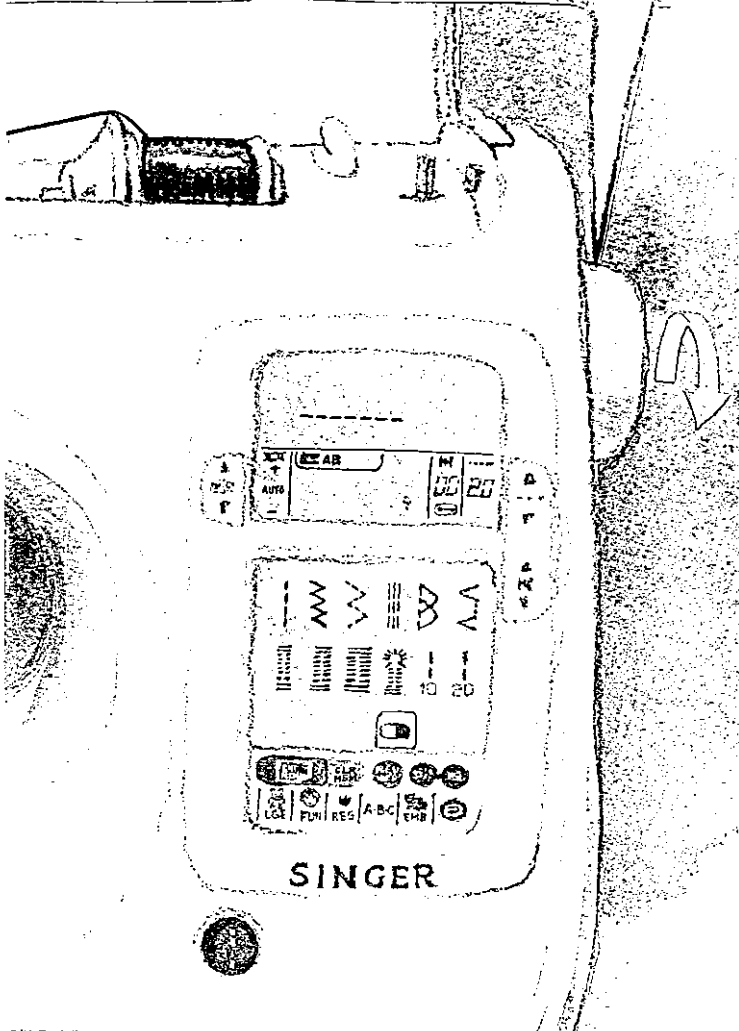
Faden bei Position **A** einhaken.



Faden vor der Nadel und unter dem Haken durchführen.



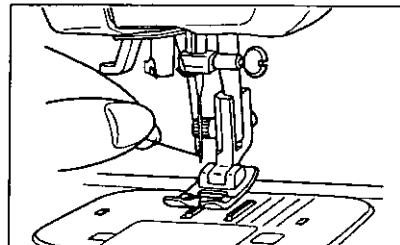
**2** Das Handrad nach vorn drehen, um die Nadel in Hochstellung zu bringen.



## 10 Heraufholen des Spulensfadens

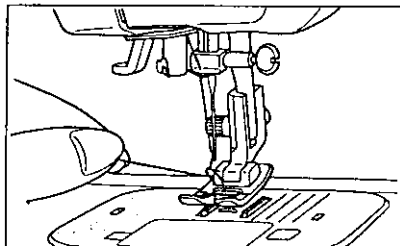
Nadelfaden mit der linken Hand locker festhalten. Handrad nach vorn drehen bis die Nadel in die

**A.** Stichplatte einsteicht.



Das Handrad weiter nach vorn (in Körperichtung) drehen, bis die Nadel wieder hochkommt. Dabei den Faden halten.

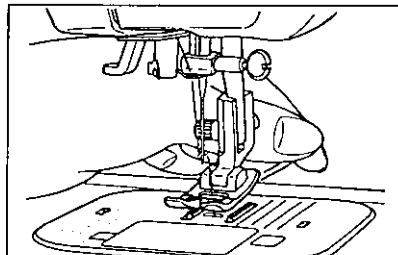
**B.** Nadelfaden straffen und so den Unterfaden hochziehen.



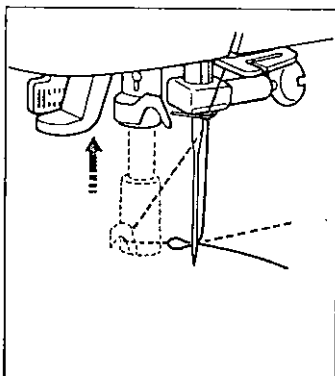
Die Schlaufe mit den Fingern aufziehen

Nadel- und Spulfaden etwa 10cm herausziehen und unter dem

**C.** Nähfuß nach hinten führen.

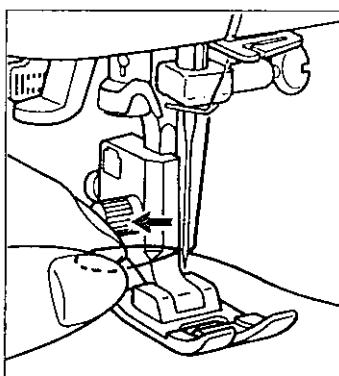


**D.** Einfädlerhebel loslassen. Er geht in ursprüngliche Position zurück.



Beim Loslassen des Einfädlerhebels den Faden nicht straff halten.

**E.** Die Garnschleife hinter dem Nadelöhr 10 cm herausziehen.



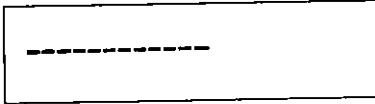
Bitte beachten !

1. Den Einfädlerhebel während des Nähens nicht herunterdrücken.
2. Der automatische Nadeleinfädler eignet sich nicht für Zwilling- und Hohltaumnadeln.

# Nähbeginn

Beim Einschalten wird die Maschine automatisch auf Geradstich eingestellt. Die Nadel steht dabei ganz links.

LCD-Anzeigefeld



**2** Ober- und Unterfaden nach hinten ziehen.

**1** Die richtige Nähfußsohle für Geradstich anbringen. (A)

**3** Den Stoff unter den Nähfuß legen.

**4** Nähfuß mit Hilfe des Lüfterhebels senken.

Nach Benutzung des automatischen Fadenabschneiders kann weitergenäht werden, auch wenn der Unterfaden nicht auf der Stichplatte liegt.



**6** Automatischer Fadenabschneider

**A.** Warten bis die Nadel in Tiefstellung stillsteht.

Fadenabschneider-Taste drücken

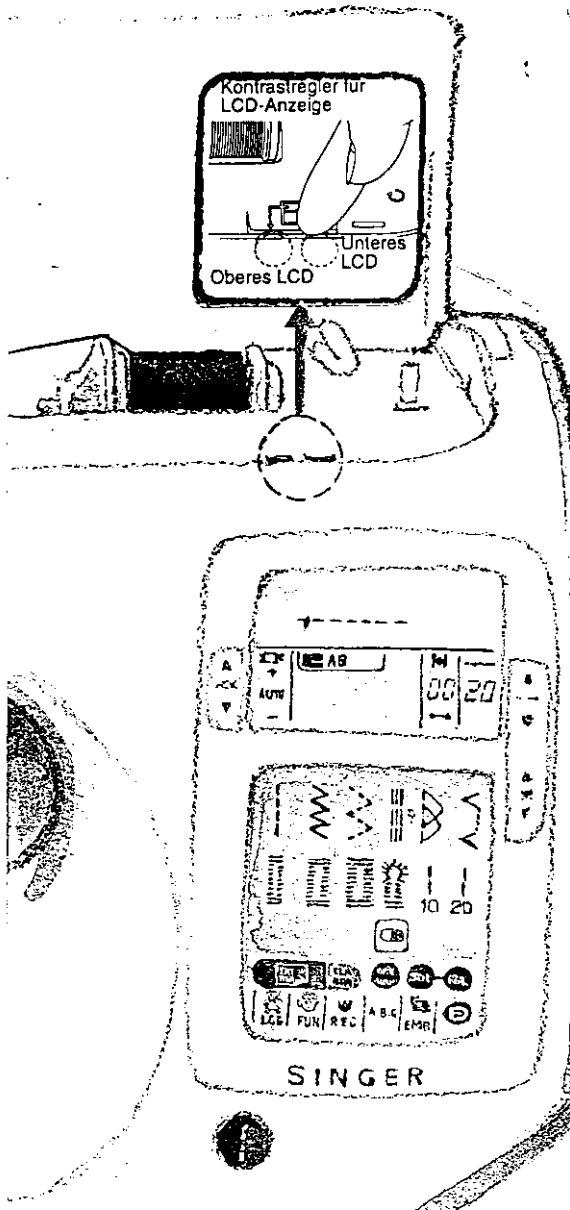
**B.** Taste loslassen.

Nadel geht in Hochstellung

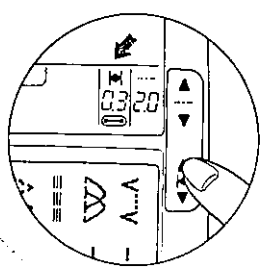
**C.** Lüfterhebel hochstellen

Stoff entfernen.  
Beachten: Bei Verwendung von dicken Garnen oder Spezialgarnen sollte der manuelle Fadenabschneider an der Rückseite des Nähfußes benutzt werden.



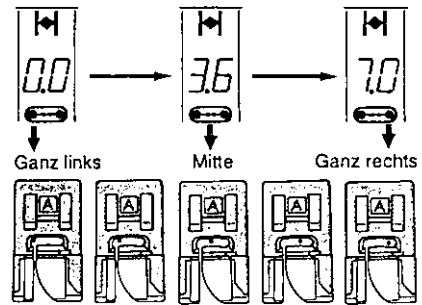


Kontrastregler für LCD-Anzeige  
 Oberes LCD  
 Unteres LCD



### Wählen der Nadelposition

( Nur bei Geradstichnähten )  
 Mit der Nadelpositionstaste können 22 verschiedene Nadelpositionen eingestellt werden.



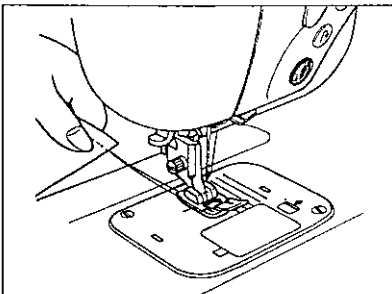
**5** Mit dem Nähen beginnen.

Nähgeschwindigkeit regulieren.

Maschine anhalten.

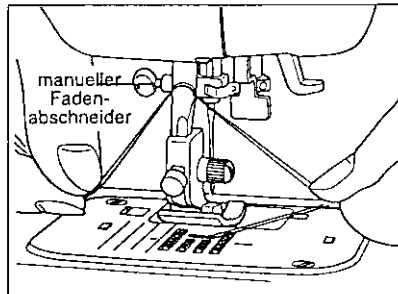
### Benutzung des manuellen Fadenabschneiders. Verknoten des Fadens.

1 Stoff aus Maschine entfernen



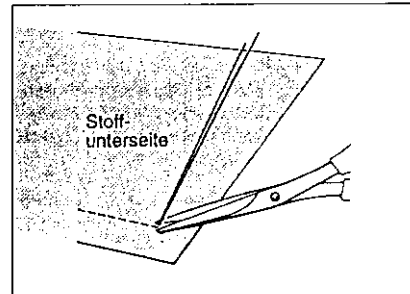
Am Ende einer Naht, Nadel und Nähfuß hochstellen und den Stoff langsam unter dem Nähfuß wegziehen.

2 Faden abschneiden



Ober- und Unterfaden zusammenhalten, etwa 10 cm herausziehen und durch den Fadenabschneider an der Rückseite des Nähfußes ziehen und abschneiden.


3 Fadenenden verknoten

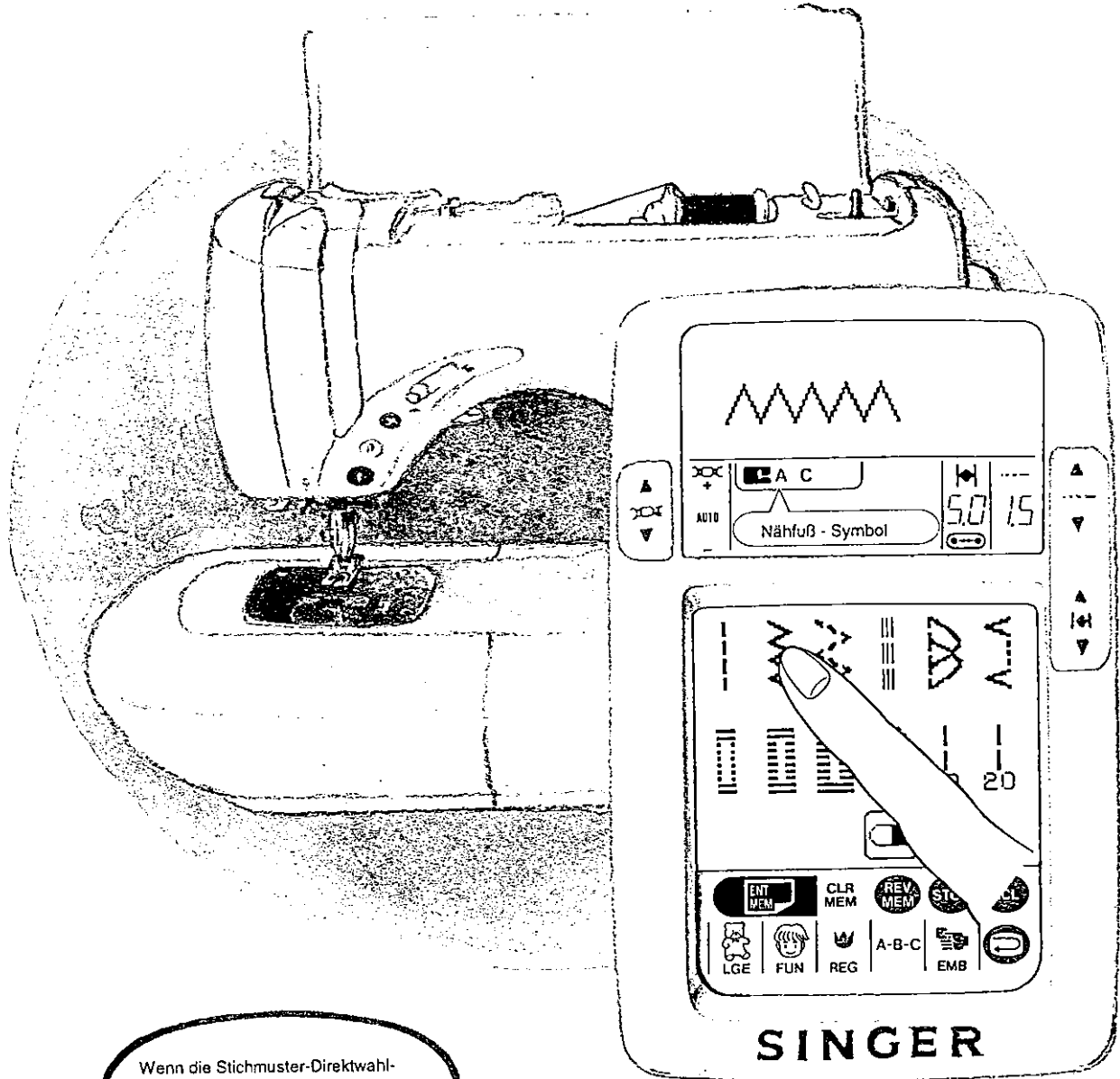


Den Nadelfaden auf die Stoffunterseite ziehen und mit dem Spulfaden verknoten. So nah wie möglich am Knoten abschneiden. Mit dieser Variante können Zierstiche abgesichert werden.

**Bitte beachten :** Am Nahtende den automatischen Fadenabschneider benutzen.  
 Den manuellen Abschneider nur bei dicken oder speziellen Garnen verwenden.

## Stichmuster - Direktwahl

Nachdem die Stichmuster- Direktwahl-taste gedrückt wurde, kann das gewünschte Stichmuster auf dem Sensor-Funktionsfeld angewählt werden. Das gewählte Stichmuster wird im oberen LCD - Fenster angezeigt.



Wenn die Stichmuster-Direktwahl-Taste betätigt wurde, werden alle Daten gelöscht, mit Ausnahme der Muster im Sicherungsspeicher.

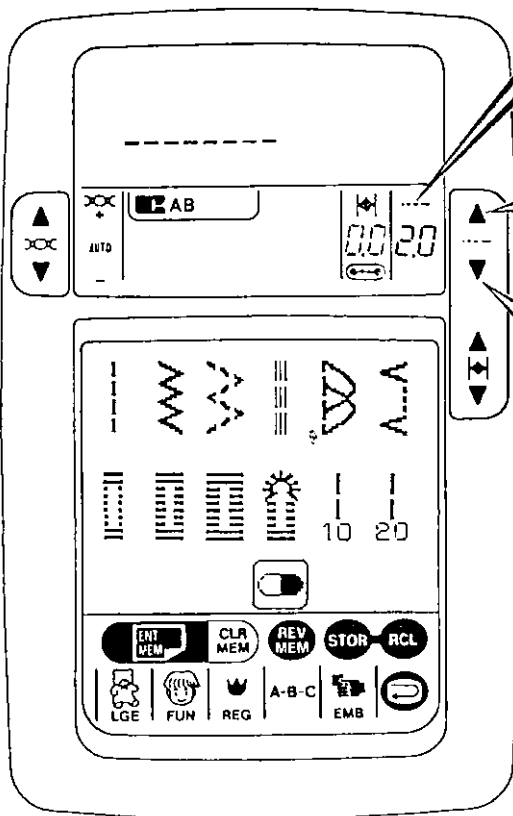


Stichmuster - Direktwahl-taste  
Sofortiger Zugriff zu den  
Nutzsticharten möglich.

# Einstellen der Stichtlänge bei Nutzstichen

Alle Stichmuster dieser Maschine sind in ihrer optimalen Stichtlänge programmiert. Mit Hilfe des Stichtlängenreglers ist eine manuelle Veränderung der Stichtlänge möglich.

## Bedienung des Stichtlängenreglers



Beispiel ( Geradstich )

2.0 ( Programmiert )

Stoff

Beispiel ( Geradstich )

Durch Drücken dieser Taste wird die Stichtlänge vergrößert.

4.0 ( Manuell )

Stoff

Beispiel ( Geradstich )

Durch Drücken dieser Taste wird die Stichtlänge verkleinert.

0.5 ( Manuell )

Stoff

## Stichtlänge der verschiedenen Muster

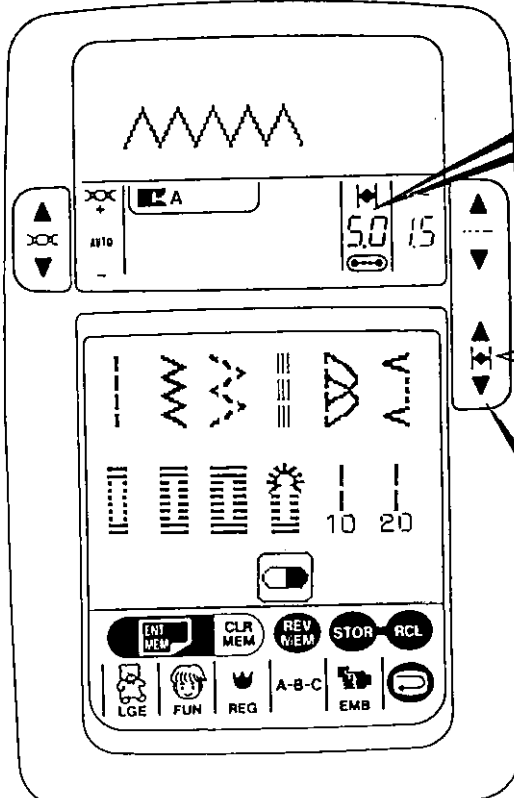
Stichmuster	Stichtlänge	
	Programmiert	Manuelle Einstellung
—	2.0	0.0~4.0
⌘	1.5	0.0~4.0
⌘	1.0	0.0~4.0
⌘	--	--
⌘	2.0	0.0~4.0
⌘	Riegel 0.5	Auge 0.6
10 20	--	--

Stichmuster	Stichtlänge	
	Programmiert	Manuelle Einstellung
)))	0.4	0.0~4.0
)))	0.4	0.0~4.0


Bitte beachten : Das Symbol ( - - ) kennzeichnet alle Stichmuster deren programmierte Stichtlänge nicht verändert werden kann. Sollte eine Stichtlängen-Feineinstellung bei diesen Stichmustern nötig sein, kann der Stichtausgleichsregler zu Hilfe genommen werden ( siehe Seite 31 ).

# Einstellen der Stichbreite

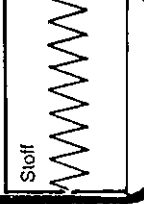
Nachdem die Nutzstiche    mit der Direktwahltaste angewählt wurden, kann die Stichbreite durch Betätigen des Stichbreitenreglers manuell verändert werden.



Beispiel ( Zickzack-Stich )


  
 ( Programmiert )

→

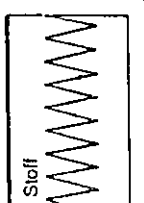


Beispiel ( Zickzack-Stich )

Durch Drücken dieser Taste wird die Stichbreite vergrößert.


  
 ( Verändert )

→

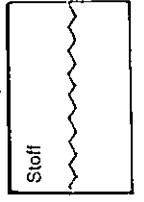



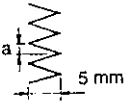

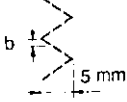

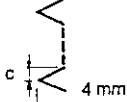
Beispiel ( Zickzack-Stich )

Durch Drücken dieser Taste wird die Stichbreite verkleinert.

  
 ( Verändert )

→



Programmierte Stichbreite	Manuelle Stichbreiteneinstellung					
 	0.0	0.3	0.6	1.0	5.0	7.0
	a	a	a	a	~	a
	0	0.3	0.6	1	5	7
 	3.0	4.0	5.0	6.0	7.0	
	b	b	b	b	b	b
	3	4	5	6	7	
 	3.0	4.0	5.0	6.0		
	c	c	c	c	c	c
	3	4	5	6		

Stichlänge a = 1.5 mm, b = 1 mm, c = 2 mm